

## Jahresbericht 2017/18 des Turnvereins Madiswil

Schweizermeister zum Zweiten!! Nach 2014 konnte unsere erste Korballmannschaft etwas überraschend, aber letztendlich doch souverän und hochverdient den zweiten Schweizermeistertitel bei den Aktiven nach Madiswil heimbringen. Doch mehr dazu im Sportbericht von Markus Zaugg.

Eigentlich war vorgesehen, dass wir am Sonntag 7. Mai zum zweiten Mal nach 2014 den Verbandsspieltag in Madiswil durchführen. Doch dank dem Wetter fiel dieser buchstäblich ins Wasser. Die Aussichten für das Wochenende waren derart miserabel, dass das OK um Chef Urs Weber bereits am Freitagnachmittag entschied, den Anlass abzusagen. Somit blieben uns die Einrichtungs-, und Abräumarbeiten erspart. Der Entscheid erwies sich als sehr klug, denn am Sonntag wäre eine Durchführung wegen starken Regens und kalten Temperaturen unmöglich gewesen.

Für die Turnfahrt nach Inkwil machten wir uns am 25. Mai wieder mit dem Velo auf den Weg. Via Melchnau - Roggwil – Aarwangen machten wir schliesslich im Restaurant Schwendi in Graben einen wohlverdienten Zwischenhalt. Auf der schönen Gartenterrasse genossen wir das herrliche Frühlingwetter bei Kaffee und Gipfeli. Als das marode Rittigampfi nach der Benutzung durch einige Turnerkinder in sich zusammenfiel, fuhren wir weiter Richtung Inkwil. Nach der traditionellen Feldpredigt in der Festwirtschaft und einem obligatorischen Abstecher in der Turnerbar machten wir uns wieder auf die Weiterreise. Im alten Schützenhaus in Rütshelen hatte Paddy Jäggi bereits den Grill und kühle Getränke parat. Einige Turner fanden den Grillplatz erst über Umwege, andere fanden ihn gar nicht und wieder andere erst sehr spät. Die letzten „Esel“ fuhren mit einem Pferdetransporter vor, als die meisten anderen bereits gegangen, und der Grill kalt war. Natürlich war dieser schnell wieder in Aktion, aber trotzdem wäre es schön, wenn wir bei der nächsten Turnfahrt wieder geschlossener auftreten könnten.

Ziemlich geschlossen traten die Ehrenmitglieder und Veteranen am 17. Mai zur Wanderung an. Via Hubel mit Zwischenbierhalt auf dem Rohrbachberg ging es in die Eintracht nach Rohrbach. Das mit dem Taxi-Rückfahrdienst hat nicht ganz für alle geklappt, und so ergänzte eine kleine Gruppe den Ausflug mit einer wunderbaren Mitternachtswanderung zurück nach Madiswil.

Auch wunderbar war der Trainingsfleiss und die Vorbereitung für das Turnfest in Wattwil im Toggenburg. Dank geschickter Einteilung und guten Leistungen erreichten wir für uns eine Spitzennote. Geile, das war super!!

Am 29. Und 30. Juli machten sich leider nur 10 Turner bei herrlichem Wanderwetter auf die Vereinsreise auf die Griesalp im schönen Kiental. Nach dem steilen Aufstieg zu Fuss oder mit dem Sessellift, folgte eine 10 Km Flachetappe mit 4 Höhenmetern und schönem Ausblick auf das Blüemlisalpmassiv. Übernachtet wurde schliesslich im Bergrestaurant Gouderli. Am nächsten Morgen führte die Wanderung ohne grosse

Umwege zurück nach Kiental. Zum Glück kam das grosse Gewitter erst, als unsere Turner in den Autos auf der Heimfahrt waren. Ein grosses Dankeschön an den bewährten Reiseleiter Marc Sommer, der auch in diesem Jahr wieder eine wunderbare Route ausgesucht hat.

Gleich am nächsten Tag, dem 31. Juli, hiess es wiederum Würste verteilen an der 1. Augustfeier auf dem Kirchenplatz.

Kurz darauf starteten die Rückrunden der Korbballmeisterschaften in der NLA und der 1. Liga, und auch die 13. Durchführung „der schnellste Madiswiler“ stand vor der Tür. Am 19. August spurtete die Madiswiler Jugend erneut um Hundertstelsekunden und Schleckstengel. Vielleicht lag es an der durchgezogenen Wetterprognose, dass sich nur 70 Kinder an den Start wagten. Kurz vor den Finalläufen zogen tatsächlich schwarze Wolken von Leimiswil heran. Keiner der Finalisten wollte nass werden und sie gaben Vollgas. Es wurde ultraspannend und am Ende war das ehrenwerte Schiedsgericht gefordert. Nur dank Zielfilm konnte die Siegerin erkoren werden. Zwischen Gold und Bronze lagen lediglich 3 Hundertstelsekunden. Als strahlende Siegerin stand Carole Friedrich zuoberst auf dem Podest, vor Silas Marending und Dominik Lüthi. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Bernhard König und Walter Marending für die Organisation.

Nun ging es weiter mit NLA Korbball. Das Wetter hielt sich wunderbar, die schwarzen Wocken verzogen sich wieder und es wurde schön und heiss, auf dem Spielfeld sogar sehr heiss. Und unser Korbballteam hat gebaut; an einem Fundament, der Grundstein zum erneuten Meistertitel wurde gelegt. Was unsere Jungs an diesem Tag zeigten war Extraklasse, Korbballkunst vom Feinsten. Wir Madiswiler strahlten nun noch mehr als die Sonne, auch noch, als diese bereits hinter der Bisig versunken war. Drei Wochen später liess unser Eis in der Hölle des Löwen beim Titelrivalen Pieterlen nichts mehr anbrennen und holte den Titel zum zweiten Mal nach Madiswil. Eine Woche später wurde dieses wunderbare Ereignis mit einem offiziellen Gemeindeempfang in der Turnhalle Neumatt ausgiebig gefeiert.

Pétanque. Diese Sportart ist wie gemacht für viele Ehrenmitglieder. Eine ruhige Hand, einen kühlen Kopf, gutes Stehvermögen, Nervenstärke und eine grosse Portion Glück sind von Vorteil um die Metallkugeln auf dem unebenen Kiesplatz möglichst nah ans Ziel zu bringen. Beat Weber organisierte im August für die Ehrenmitglieder einen Ausflug zum Pétanque Club nach Herzogenbuchsee. Nach einer kurzen Einführung galt es ernst. In Zweier- oder Dreierteams wurde um Ruhm und Ehre gekämpft. Ein Znacht und etwas zu trinken gab es aber trotzdem für alle. Danke Oski!

Die traditionellen Herbstanlässe fehlten auch in diesem Jahr nicht. Am 14. Oktober war Papiersammlung, zwei Wochen später Rüebechilbi mit unserem Mohrenkopfwurfstand, und am 11. November halfen wir zum 6. Mal beim Flückiger-Cross mit. Trotz miserablen Wetter und schlechtem Umsatz in der Festwirtschaft erhielten wir wiederum einen beachtlichen Batzen in die Vereinskasse.

Das Jahr schlossen wir am 29. Dezember mit zwei unterschiedlichen Anlässen ab. Die Ehrenmitglieder trafen sich in Oeschenbach bei einem gemütlichen Treberwurstessen. Weniger gemütlich ging es bei den etwas Aktiveren zu und her. Unihockeyturnier mit 4 Mannschaften und anschliessendem Wurstessen. Zu einer Wurst mit Brot gehört bei einem Turner gewöhnlich ein kühles Bier dazu. Kühl war es schon das Bier, aber leider nicht das richtige. Hans Marending hat sich beim Einkaufen zu sehr auf seinen Suure Most konzentriert und beim Bier danebengegriffen. 2 Harassen alkoholfrei. Das Werk4 musste aushelfen. Beim Kafi Fertig ging es ähnlich. Mehrere Flaschen Kräuter, aber keinen Zwetschgen. Trotzdem war es ein gelungener Jahresabschluss.

Beim Skiweekend am 17. und 18. März 2018 in Grindelwald gab es Zwetschgen. Und den brauchte es auch. Während der ersten Gondelfahrt auf den Männlichen begann es zu schneien, und nach wenigen Abfahrten kam auch noch Nebel dazu. Doch die 12 Turner liessen sich die Laune nicht verderben und überbrückten die Zeit bis zum Fondueessen mit Jassen und Kafffertig trinken. Das reichhaltige Fondue im Restaurant Bodenwald war wieder sensationell und die darauffolgende Nacht für einige kurz. Am Sonntag war das Wetter zwar etwas besser, aber am Ende siegte trotzdem wieder der Nebel. Trotz durchzogenem Wetter war es ein gelungenes und vor allem lustiges Wochenende. Nächstes Jahr mit hoffentlich wieder grösserer Beteiligung. Danke Markus Zaugg für die Organisation.

Wegen Ostern mussten wir in diesem Frühling zwei Termine verschieben. Die Papiersammlung fand am 24. März, und damit eine Woche vor der Hauptversammlung statt. Und auch die HV 2018 bietet etwas Neues. Erstmals seit Menschengedenken ist diese nicht an einem Samstag. Da das Dorfzentrum dauerbelegt ist, mussten wir auf Gründonnerstag ausweichen.

Das war unser Turnerjahr 2017. Viel sportliches aber auch geselliges, es gab zu organisieren und zu helfen, aber vor allem auch zu feiern und zu geniessen.

Ich bedanke mich bei meinen fleissigen und sehr gewissenhaften Vorstandskollegen für ihren unermüdlichen Einsatz. Ganz besonders danke ich aber auch allen Leitern, Coaches, Schiedsrichtern, Kampfrichtern, Betreuern, Helfern und schliesslich euch allen, ihr lieben fleissigen Turner. Es braucht jeden, damit das Vereinsschiff weiterhin auf Kurs bleibt.

Für das neue Vereinsjahr 2018 wünsche ich euch allen gute Gesundheit, viel Freude, Spass und Erfolg beim Turnen.

Euer Präsident  
Urs Zulliger

Madiswil, 29. März 2018